

Medienmitteilung

Strompreise für das Jahr 2027 sinken deutlich

Solothurn, 28. August 2026 – **Die Kundinnen und Kunden der Regio Energie Solothurn profitieren von günstigeren Strompreisen für das Jahr 2027. Ein Fünf-Zimmer-Haushalt bezahlt 97 Franken weniger für den Strom (-7.0%).**

Über alle Produkte und Tarife hinweg sinken die Strompreise 2027 durchschnittlich um 2.18 Rp./kWh (-7.5%). Ein Fünf-Zimmer-Haushalt mit einem jährlichen Verbrauch von 4'500 kWh mit Elektroherd und Tumbler (Verbrauchskategorie H4 der ElCom) und dem Standardprodukt «so regional» bezahlt 2027 in Summe 97 Franken weniger für den Strom (-7.0%). Der Strompreis setzt sich aus dem Energietarif, dem Netznutzungstarif, dem Messtarif und den Abgaben zusammen.

Energietarif

Aufgrund von gesunkenen Strombeschaffungskosten sinkt der Energietarif per 1. Januar 2027 für alle Kundengruppen und Produkte. Für die Verbrauchskategorie H4 sinkt der Strompreis um 2.01 Rp./kWh (-14.4%).

Die per 2026 neu eingeführte Tarifstruktur mit einem Sommer- und einem Wintertarif wird beibehalten. Die Regio Energie Solothurn verzichtet dieses Jahr definitiv auf die Rückforderung von Deckungsdifferenzen aus dem Jahr 2023. Das bedeutet, dass Kosten im Umfang mehrerer Millionen Franken, welche gemäss Elcom verrechnet werden könnten, nicht an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden, sondern aus den Reserven finanziert werden.

Netznutzung

Dank der Realisierung von Skaleneffekten kann der Netznutzungspreis (inkl. SDL) für die Verbrauchskategorie H4 um 0.48 Rp./kWh gesenkt werden (-4.1%). Darin

enthalten sind die Kosten für die allgemeinen Systemdienstleistungen der Swissgrid, Winterstromreserve und den Solidaritätszuschlag.

Messung

Der Preis für die Messung auf dem Niederspannungsnetz erhöht sich um 90 Rp./Monat. Für die Verbrauchskategorie H4 entspricht dies einer Erhöhung von 0.24 Rp./kWh. Dies unter anderem aufgrund der gestiegenen Investitionen für den gesetzlich vorgeschriebenen Smart Meter Rollout.

Abgaben

Die Abgaben für die Kundinnen und Kunden in der Stadt Solothurn steigen um 0.1 Rp./kWh auf 1.40 Rp./kWh. Die Abgaben der restlichen Gemeinden, welche von der Regio Energie Solothurn mit Strom versorgt werden, bleiben unverändert.

Energieeinspeisung

Die tieferen Marktpreise in der Energiebeschaffung wirken sich auch auf die Photovoltaik-Einspeisetarife aus. Im Winter erhalten Produzentinnen und Produzenten, unabhängig von der Grösse ihrer Anlage, 8.30 Rp./kWh für den eingespeisten Strom. Im Sommer vergütet die Regio Energie Solothurn, abhängig von Anlagengrösse und Eigenverbrauch, zwischen 3.35 Rp./kWh und 6.20 Rp./kWh.

Um die Nutzung von PV-Strom effizienter zu gestalten, wurden vom Regulator neue Möglichkeiten zur Bildung von Energiegemeinschaften (ZEV, vZEV, LEG) geschaffen. Damit können PV-Besitzer den Eigenverbrauchsanteil erhöhen. Gleichzeitig besteht ein Überangebot an PV-HKN auf dem Markt. In dieser Situation hat die Regio Energie Solothurn entschieden, die freiwillige Entschädigung für HKN zu senken. Die Vergütung für kleine Anlagen bis 30 kVA beträgt neu 2.0 Rp./kWh (zuvor 4.0 Rp./kWh). Die Vergütung für HKN von Anlagen grösser 30 kVA bleibt unverändert bei 1.0 Rp./kWh.

Die Tarifblätter im Einzelnen sind auf der Website der Regio Energie Solothurn (www.regioenergie.ch) zu finden. Online lassen sich mit Hilfe des Strompreisrechners die spezifischen Kosten für den jeweiligen Strombedarf kalkulieren. Für Fragen stehen unsere Fachleute unter Telefon 032 626 90 00 oder per E-Mail an kundencenter@regioenergie.ch gerne zur Verfügung.

Kontakt/Informationen für Medienschaffende:

Regio Energie Solothurn

Sandra Hungerbühler
Leiterin Personal + MarKom
Tel. 032 626 94 50
sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch
www.regioenergie.ch